



Editorial

IN DIESER AUSGABE

Zuschuss & Förderung

... Was ist neu?



Mit Pauken und Trompeten

... Bericht zur Fortbildung



Aus den Sängerkreisen

... Berichte & Bilder



Liebe Sängerinnen und Sänger,

ein nahezu sang- und klangloses Jahr geht zu Ende. Nur wenigen unserer Chöre ist es gelungen, unter Einhaltung strenger Hygieneregeln zu proben und auch öffentlich aufzutreten. Für die meisten Sängerinnen und Sänger war es ein Jahr des nahezu vollständigen Verzichts auf Gesang im Chor und das damit verbundene Gemeinschaftserlebnis. Leider hat sich angesichts der Inzidenzzahlen auch die Hoffnung auf advent- und weihnachtliche Auftritte zerschlagen. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass 2020 ein so außergewöhnliches Jahr werden würde – für unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft, unser Gesundheitswesen, unser Kulturleben und für jeden einzelnen von uns?

Für die Verbandsführung und unsere Geschäftsstelle war und ist die Pandemie eine große Herausforderung; denn eine Vielzahl von fest geplanten Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie Konzerte mussten und müssen umgeplant, verschoben, in Online-Formate umgewandelt oder ganz abgesagt werden. Darüber hinaus galt und gilt es, Kontakt zu halten mit den Entscheidungsträgern in Ministerien und Behörden, die Belange unserer Chöre dort nachhaltig zur Geltung zu bringen und unseren Anliegen Gehör zu verschaffen. Außerdem hat unsere Geschäftsstelle 169 Anträge für das Corona-Hilfsprogramm des Freistaats bearbeitet, damit fast 184.000 € an unsere Chöre fließen können, wofür wir sehr dankbar sind. Über Mangel an Arbeit im zu Ende gehenden Jahr können wir uns also nicht beklagen. Mein ganz besonderer Dank gilt daher meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium, insbesondere Jürgen Schwarz, und unseren Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle.

Nun richtet sich unsere ganze Hoffnung auf das neue Jahr. In dieser Ausgabe finden Sie daher bereits erste Projekte, die 2021 wieder als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollen. Auch unser Sängertag am 21. April 2021 in Dillingen gehört dazu. Schon Ende Januar wollen wir uns im Gesamtvorstand und Gesamtausschuss in einer Präsenztagung treffen. Und sicher stehen auch Sie alle bereits in den Startlöchern, um wieder in das normale Chorleben zurückzukehren.

Gratulieren möchte ich auch an dieser Stelle dem neuen Präsidenten des Bayerischen Musikrats: Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber wurde am 14. November zum Nachfolger des langjährigen Präsidenten Dr. Thomas Goppel gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Wir kennen uns gut aus dem Bayerischen Landtag und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegen Dr. Huber.

Ich wünsche Ihnen allen im Namen des gesamten Präsidiums eine schöne restliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr mit hoffentlich wieder ganz vielen chorischen Ereignissen.

Mit herzlichen Sängergrüßen
Ihr

Dr. Paul Wengert
Präsident

ZUSCHÜSSE/FÖRDERUNG

Allgemeiner Staatszuschuss & Zuschuss für qualifizierte Ensembleleiter*innen

Die diesjährige Zuschussbearbeitung ist abgeschlossen. In der Sitzung vom 30.11.2020 hat das CBS Präsidium die Zuschusshöhen beschlossen. Die genehmigten Zuschüsse werden noch in diesem Jahr an die Sängerkreise und Vereine überwiesen: Die Zuschüsse für qualifizierte Ensembleleiter*innen werden über die Sängerkreise an die Chorvereine weitergereicht, die Zuschüsse für Noten, Fortbildungen und Instrumente werden vom CBS direkt an die Chorvereine überwiesen.

In diesem besonderen Jahr können mehr als € 185.000 aus Mitteln des Freistaats Bayern an die Mitgliedsvereine im Chorverband Bayerisch-Schwaben weitergeleitet werden! Diese deutliche Erhöhung im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnte aufgrund erweiterter Vergaberegungen, die das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, aufgrund der Corona-Pandemie erlassen hat, erfolgen. Hierfür sind wir sehr dankbar.

Die Empfänger der Zuschüsse erhalten in den nächsten Tagen einen schriftlichen Bescheid.

Ein Dankeschön geht an die Vorstände, Kassierer*innen und Schriftführer*innen für die ordentliche und zeitnahe Zusendung der Zuschussanträge.

Für das Jahr 2021 ändern sich die Zuschussvergaberichtlinien, da der Bayerische Oberste Rechnungshof und das Bayerische Staatsministerium für Finanzen eine Neufassung der Richtlinien veranlassen haben, die dem aktuellen Haushaltsrecht entspricht. Derzeit werden die passenden Antragsformulare entwickelt und zwischen den Ministerien abgestimmt. Sobald uns die geänderten Richtlinien vorliegen, werden die Antragsformulare angepasst und voraussichtlich zum Jahresbeginn auf der CBS Homepage bereit gestellt.

Bitte beachten Sie das späteste Abgabedatum: 31.07.2021

CORONA-Hilfsprogramm Laienmusik

Das Hilfsprogramm Laienmusik in Bayern wurde mit Ablauf des 31.10.2020 sehr erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt konnten Anträge von 169 CBS-Mitgliedsvereinen mit ihren Chören und Ensembles positiv beschieden werden. Dies freut uns sehr und wir sind der Überzeugung, dass diese Unterstützung einen wertvollen Beitrag dazu geleistet hat, pandemiebedingte Einnahmeausfälle teilweise zu kompensieren. Damit wurden die Vereinskassen entlastet, um die weiterlaufenden Verpflichtungen (wie z.B. die Honorare für Chorleiter*innen oder coronabedingte Mehrkosten) zu erfüllen.

Bitte beachten Sie: Sofern Sie einen Zuschuss aus dem Hilfsprogramm Laienmusik in Bayern erhalten haben, ist zwischen dem 01.01. und dem 31.03.2021 die Verwendungsbestätigung ausgefüllt beim CBS einzureichen. Bei Fragen hierzu steht Ihnen die CBS Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Ausblick:

Derzeit laufen Gespräche darüber, ob aufgrund der fortgesetzten Corona-Beschränkungen für das Jahr 2021 ein weiteres Hilfsprogramm für die Laienmusik aufgesetzt werden kann. Wir informieren Sie selbstverständlich rechtzeitig, sobald uns hier Informationen vorliegen.

Neue Richtlinien für die Förderung internationaler musikalischer Begegnung

Zu Beginn des Jahres 2020 wurden die Richtlinien im Bereich der „Förderung internationaler musikalischer Begegnungen“ des Bayerischen Musikrats angepasst. Mit der Anpassung haben sich einige wesentliche Verfahrensänderungen ergeben. Die bisherige Antragsfrist entfällt, Laienmusikvereine können ab sofort jederzeit Fördermittel für Auslandsreisen oder die Betreuung von Gastensembles beantragen. Zwingend erforderlich ist die Antragsstellung aber in jedem Fall vor Abschluss des ersten dem Projekt zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages (z.B. Flug- oder Hotelbuchung). Neu ist auch, dass neben Auslandsreisen mit Begegnungscharakter und Teilnahmen an Wettbewerben auch die Teilnahme an kulturell bedeutenden und anerkannten internationalen musikalischen Festivals gefördert werden kann.

Alle wichtigen Informationen, ein Merkblatt zur Antragstellung sowie alle notwendigen Formulare finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Musikrats unter

www.bayerischer-musikrat.de
> Förderung > Förderung internationaler musikalischer Begegnung.



GRATULATION

Bayerischer Musikrat hat einen neuen Präsidenten und Ehrenpräsidenten

Dr. Marcel Huber ist neuer Präsident des Bayerischen Musikrates. In der digitalen Mitgliederversammlung am 14. November 2020 wurde er einstimmig gewählt. Er folgt Dr. Thomas Goppel, der nach 12 Jahren nicht mehr antrat und von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Goppel: „Ich vertraue Marcel Huber das Amt mit Leidenschaft und Freude an. Einen größeren Glücksfall gibt es nicht!“

Vorstellung

Dr. Marcel Huber, Mdl und Staatsminister a.D., skizzierte in seiner Vorstellung seinen beruflichen Werdegang als Tiermediziner und seine politische Laufbahn ab 2003 im Bayerischen Landtag als Abgeordneter, Staatssekretär, Chef der Staatskanzlei sowie als Staatsminister für Gesundheits- und Verbraucherschutz und für Umwelt.

Musikalisch sei er vielseitig unterwegs, im Ehrenamt als Präsident des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, als Tubist und Kontrabassist mit der Freude des engagierten Laienmusikers, sowie als bekennender Bruckner-Fan und Konzertgänger. Es sei seine tiefste Überzeugung, dass die Musik in Bayern in allen ihren Ausprägungen für das Kulturland Bayern von größter Bedeutung sei und er es als hoch lohnende Aufgabe ansehe, sich dafür einzusetzen. Weitere Informationen zu Dr. Marcel Huber unter www.marcel-huber.de

v.l. Ehrenpräsident Dr. Thomas Goppel und der neue Präsident Dr. Marcel Huber



MITMACHEN



Tag der Chormusik: Chöre aus Bayerisch-Schwaben singen

Sonntag, 11. Juli 2021

10:30 – 16:30 Uhr

Lindau Gartenschau 2021

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben veranstaltet in Kooperation mit der Gartenschau Lindau den „Tag der Chormusik – Chöre aus Bayerisch-Schwaben singen“. Zusammen mit der Gartenschau Lindau unter dem Motto „Gartenstrand – vom Berg zum See“ freuen wir uns, mit möglichst vielen Chören und Ensembles aus Bayerisch-Schwaben, die 10 Bühnen und Stellplätze auf dem Gelände der Gartenschau zum Klingen zu bringen. Die teilnehmenden Chöre und Ensembles präsentieren ein Programm ihrer Wahl mit einer Dauer von ca. 15 bis 20 Minuten pro Auftritt. Geplant sind zwei Auftritte je Chor/Ensemble. Es stehen mehrere Auftrittsplätze zur Verfügung, z.B. Open-Air-Bühnen, aber auch einige Plätze für kleinere Gruppen, die keine besonderen technischen Anforderungen für Ihren Auftritt haben. Regen- und Sonnenschutz vor Ort wird soweit als möglich organisiert.

Auf einen Blick:

- 2 Auftritte je Chor / Ensemble
- Dauer der Auftritte: 20 Min.; gerne mit zwei unterschiedlichen Programmen
- Freier Eintritt für Sänger*innen
- Ein Getränk & eine Butterbreze je Sänger*in
- Reisekostenzuschuss durch den CBS
- alle Auftritte finden ausschließlich im Freien statt
- Die Auftrittsplätze sind auf dem Gelände der Landesgartenschau verteilt; die Auftrittsplätze sind nach Möglichkeit gestuft; Podeste stehen nicht zur Verfügung.
- Es stehen keine Garderoben und/oder Eingänge zur Verfügung
- Die Anreise zur Landesgartenschau erfolgt per Bus oder Bahn; es wird dringend empfohlen, per Bahn anzureisen; bitte keine Anreise per PKW
- Der freie Eintritt für Teilnehmer*innen auf das Gelände der Landesgartenschau gilt nur am Sonntag, 11.07.2021

Die Anmeldung zur Teilnahme ist ab sofort online möglich unter www.chorverband-cbs.de



CBS-FORTBILDUNGEN

Meine Chormusik mit Robert Göstl

Dozent

Prof. Robert Göstl

Termin

15. Januar bis 17. Januar 2021

Orte

Hybridkurs mit Präsenz in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf und Online-Teilnahme

Kurzinfo

Robert Göstl stellt ausgewählte Werke aus der ganzen Bandbreite der Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne vor. Den Schwerpunkt bilden Kompositionen, die von den Teilnehmer*innen später auch mit ihren eigenen Chören gesungen werden können. Sight-reading zum Kennenlernen neuer Werke - die Teilnehmer bilden dazu den Chor.

Im Bereich Chor und Stimme zählt **Prof. Robert Göstl** (*1969) zu den international gefragten Spezialisten. Er studierte Kirchenmusik und Chordirigieren unter anderem bei Roland Büchner und Jörg Straube. 10 Jahre war er musikalischer Leiter der Vorchöre der Regensburger Domspatzen. Eine umfangreiche Referenten-, Dirigenten- und Jurytätigkeit bildet den Schwerpunkt seiner freiberuflichen Tätigkeit in Europa, Nord- und Lateinamerika sowie Asien. Seit 2008 Professor für „Singen mit Kindern“ an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, vertrat und vertritt er dort 2009-2013 sowie seit 2020 auch das Fach Chorleitung. Er ist Gründer und Dirigent des Kammerchores vox animata (www.vox-animata.de) und Mitglied im Artistic Council des europäischen Profichor-Netzwerks Tenso.

Der Kurs kann aufgrund der Coronapandemie nur für ca. 38 Teilnehmer*innen vor Ort angeboten werden. Aktuell gibt es noch einige wenige Plätze für Männerstimmen im Präsenzkurs. Online Kursplätze sind noch frei.

Kosten

Kursgebühren für CBS-Mitglieder trägt der CBS.

Anmeldung: www.modakademie.de

Einstieg in das Arrangieren für Chöre und Ensembles

Dozent

Martin Seiler

Termin

Samstag, 13.02.2021, 14 bis 18 Uhr

ONLINE SEMINAR

Kurzinfo

Arrangieren beginnt nicht erst da, wo ein komplettes vier- oder fünfstimmiges Chorwerk entstehen soll. Für Martin Seiler begann es damit, im Jugend-Kirchenchor dreistimmige Refrains für einstimmig notierte Lieder zu erstellen. Seine ersten Arrangements waren also oft nur acht Takte lang, ansonsten wurden die Lieder instrumental begleitet. Und doch haben die Songs dadurch eine enorme Aufwertung fürs Publikum bekommen. Arrangieren für Chor oder Ensembles ist kein Hexenwerk! Und der Einstieg ist dank moderner Audio- und Notationsprogramme immer einfacher geworden. In diesem Online-Seminar soll die grundlegende Herangehensweise an das Arrangieren von Chorstücken so erläutert werden, dass auch absolute Einsteiger einen Einstieg schaffen können. Anhand eines kleinen Beispielstückes wird Schritt für Schritt ein Mini-Arrangement für 4 Stimmen aufgebaut und die Prinzipien des Arrangierens für Sänger*innen erklärt.

Inhalte des Online-Seminars:

Das Setzen von Zweitstimmen
Von der Zwei- zur Dreistimmigkeit
Die vierte Stimme als Bass
Die vierte Stimme im Close Harmony
Technische Tricks am Computer

Die ersten drei Stunden dienen dem Vorstellen aller Techniken, danach kann gezielt auf Fragen und Problemstellungen der Teilnehmer*innen eingegangen werden. In Absprache mit den Teilnehmer*innen können bestimmte Aufgabenstellungen genauer durchgegangen werden wie: Jazzharmonik/Klassischer Choral/Layout von Noten usw.

Kosten

Kursgebühren für CBS-Mitglieder trägt der CBS. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: www.cbs-chorverband.de

JUGENDFÖRDERUNG



Schwäbische Chorakademie Lust zu singen? Einladung zum Auswahlsingen 2021

Eingeladen zum Auswahlsingen sind Jugendliche im Alter von 15 – 27 Jahren. Es findet am 29. Januar 2021 in Marktoberdorf statt.

Bewerbung:

Die Auswahl der Sängerinnen und Sänger findet jährlich in einem Auswahlsingen statt, bei dem ein Kunstlied nach Wahl vortragen wird (Korrepetition wird gestellt). Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt, oder auf der CBS Homepage als PDF heruntergeladen werden.

Termine 2021:

29.01.2021

Auswahlsingen in Marktoberdorf

18.03. bis 21.03.2021

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

17.06. bis 20.06.2021

Begegnungshaus St. Claret Weißenhorn

20.06.2021

Konzert „Roggenburger Sommer“,
Klosterkirche Roggenburg

15.09. bis 19.09.2021

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

18.09.2021

Konzert MODEON Marktoberdorf

Anmeldung: www.cbs-chorverband.de

ERFAHRUNGSBERICHT

Bericht zur Fortbildung: (Nicht nur) mit Pauken und Trompeten

Balsam für die Seele war die Präsenzfortbildung „(Nicht nur) mit Pauken und Trompeten – Musikalische Gottesdienstgestaltung im Advent und Weihnachten“ mit Matthias Egger, Dommusikdirektor am Freisinger Dom, für alle Teilnehmer*innen.

Nach langer Fortbildungspause konnte der erste Teil dieser Fortbildungsreihe unter Einhaltung aller Hygiene-Vorgaben im Oktober 2020 im Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf stattfinden. Matthias Egger stellte eine Fülle geeigneter Werke für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten – hier speziell in der Advents- und Weihnachtszeit – vor. In seiner kompetenten und sympathischen Art erläuterte er liturgische Details und konnte den anwesenden Sänger*innen und Chorleiter*innen jede Menge wertvolle Tipps zur praktischen Umsetzung geben. Seine Frau Verena unterstützte die Fortbildung am Flügel, so konnte sich Matthias Egger voll und ganz auf die Teilnehmer*innen und die musikalischen Inhalte konzentrieren. Eine gelungener Fortbildungstag!

Pandemiebedingt konnten Teil 2 (Männerchöre) und Teil 3 (Feste und Andachten im Kirchenjahr) dieser Fortbildungsreihe leider nicht wie geplant stattfinden. Sobald es die Situation zulässt, werden wir Sie über die neuen Kurstermine informieren.

*Viel Freude bereitete die
cbs-Fortbildung im Oktober im
Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf*



VERANSTALTUNGEN 2021

Krippkirchenkonzerte 2021

Seit einigen Jahren läuft die kleine aber feine Chorkonzertreihe in der Füssener Krippkirche. Mitten in der Fußgängerzone gelegen verbirgt sich hier ein Kleinod mit einer wunderbaren Akustik. Die Konzerte finden immer Samstags von 11:00 bis 11:30 Uhr statt.

Im Juli, September und Oktober 2021 sind noch Konzerttermine möglich. Absprache und Kontakt: petra.j-bader@t-online.de; Tel. (08362) 38252.

Sonnengesänge im Berggarten

Im Frühjahr 2021 setzt das Crescentiakloster in Kaufbeuren die Konzertreihe der "Sonnengesänge im Berggarten" fort. Chöre aus dem Chorverband Bayerisch-Schwaben sind zur Mitwirkung eingeladen. Der Berggarten des Crescentiaklosters liegt im Zentrum von Kaufbeuren, gegenüber dem Eingang zur Klosterkirche. Die verschiedenen Gestaltungselemente des Gartens orientieren sich am Sonnengesang des heiligen Franziskus. Die Konzerte im Rahmen der „Sonnengesänge im Berggarten“ finden jeweils sonntags um 16:00 Uhr auf dem Wasserplatz statt und dauern ca. 45 Minuten. Die musikalische Gestaltung der einzelnen Konzerte kann von einem oder von zwei Chören übernommen werden.

An folgenden Terminen besteht die Möglichkeit die Konzerte zu gestalten:

2. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 25. Juli, 19. September, jeweils um 16 Uhr

Das musikalische Programm sollte sich am Sonnengesang des Hl. Franziskus (Freude an den Geschöpfen, der Natur und am Glauben) orientieren. Auf Grund der Räumlichkeiten ist die Teilnehmerstärke auf 40 Chorsänger*innen und Musiker*innen je Termin begrenzt.

Interessierte Chöre mögen sich bitte **bis Ende Januar** melden bei:

Daniel Herrmann, Tel. 0160 7578293, mitmachen@sonnengesaeenge.de

Das Crescentiakloster freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

IN EIGENER SACHE

Termin vormerken!

Der neue Termin für den CBS Sängertag im kommenden Jahr steht fest:

Samstag, 17.04.2021

11:00 Uhr

in der Stadthalle am Kolpingplatz in Dillingen/Donau

Zu dieser Mitgliederversammlung sind satzungsgemäß die Vertreter aller Mitgliedsvereine eingeladen. Neben aktuellen Berichten und Informationen steht in diesem Jahr die Wahl des CBS-Präsidiums im Mittelpunkt.

Die ordentliche Einladung zum CBS Sängertag und die Tagesordnung wird fristgerecht im CBS aktuell 01/2021 veröffentlicht. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!

Bestandserhebung

Jährlich zum Jahresende erhalten die Mitglieder über die Sängerkreise die Bestandserhebungsbögen zugesendet. Die Bestandserhebung ist Grundlage für die jährliche Beitragsberechnung an die Chorvereine, sowie eine Grundlage für die Zuschussberechnung an den Chorverband Bayerisch-Schwaben. Für eine zeitnahe Bearbeitung ist die angegebene Rücksendefrist bitte unbedingt einzuhalten. Vielen Dank!

GEMA

Auch wenn die Konzerttätigkeit in 2020 sehr eingeschränkt war: Bitte beachten Sie die Abgabefristen für GEMA-Meldungen: Alle Meldebögen für das 4. Quartal 2020 müssen bis spätestens Montag, 25. Januar 2021 in der CBS-Geschäftsstelle vorliegen. Verspätet abgegebene Meldungen können nicht mehr über den Pauschalvertrag abgerechnet werden – die Kosten muss Ihr Verein dann selber tragen!

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Sängerkreis Ostallgäu

Konzert mit Würze – Liederkranz Marktoberdorf und Freunde beschenken einen beschwingten Abend

„Bunt gemischt“ kündete der Liederkranz Marktoberdorf sein Konzert an und buntgemischt erlebten es die Besucher im Modeon. Denn nicht nur der Liederkranz sorgte für den passenden Rahmen, die „Dissonanten“ und die „Nordhangmänner“ würzten das Ganze mit ihren besonderen Interpretationen. „Beinahe wäre es ein „Geisterkonzert“ geworden“, kündete Helga Waibel an, die Vorsitzende des Liederkranz Marktoberdorf. Die Auflagen in Coronazeiten wurden streng befolgt, 200 Zuschauer, darunter auch der Präsident Jürgen Schwarz, konnten mit Abstand das besondere und gelungene Konzert miterleben. Es gab keine Pause und auch keine Zugaben. 16 Sänger standen maximal auf der Bühne, so teilte sich der Liederkranz-Männerchor in drei Gruppen auf. „Lasst unsere Lieder klingen“, mit diesem Stück von Manfred Bühler eröffnete die erste Gruppe des Liederkranzes unter der Leitung von Daniel Herrmann das Konzert. Mit „Zufriedenheit“ und dem Dankeslied „All die schönen Jahre“ leiteten die Sänger über zur nächsten Gruppe. Die „Dissonanten“ haben sich der Musik aus den Zwanziger und Vierziger Jahren zugewandt und ihre Performance noch perfektioniert. Ob unter anderem das spanische Stück „Schöne Isabella von Kastilien“, „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ oder „Veronika, der Lenz ist da“ – mit diesen Evergreens hat das Ensemble den musikalischen Nerv der Besucher getroffen. Es wurde mitgesungen, mitgesummt oder im Takt mitgewippt. Und das lag nicht nur am passenden Outfit mit Frack und Glitzerkleidern, das lag an den klaren und geschulten Stimmen der Sängerinnen und Sänger. „Rote Lippen soll man küssen“: Mit diesem erfolgreichen Evergreen von Cliff Richard folgte die zweite Gruppe des Liederkranzes. „Rockmi“, die bekannte Version von der Gruppe „voXXclub“, und das Kärntner Volkslied „I oba net“ sorgten ebenfalls für einen großen Zwischenapplaus. Viel Beifall gab es auch für die „Nordhangmänner“, einer A-Capella-Gruppe aus dem Bereich des Auerberges.



Nicht nur ihr Humor, vor allem die starken Stimmen und lustigen Texte bereicherten das Konzert. Ob im Allgäuer Dialekt oder Stücke von internationalen Stars – die Gruppe bezauberte und verzauberte die Besucher. Für Lacher sorgten sie, als sie ein Lied anstimmten, das für die Eröffnung der Turnhalle in Stötten vorgesehen war, aber nie zur Aufführung kam. Die „Nordhangmänner“, die schon oft in der Wies- und Auerbergkirche zum Einsatz kamen, sind eine Bereicherung für jedes

Konzert. Mit drei weiteren starken Stücken beendete die dritte Gruppe des Liederkranzes das Konzert und es folgte ein lang-anhaltender Schlussapplaus. 90 Minuten, wie vereinbart, dauerte die Aufführung. Und es wurde ein kurzweiliger, beschwingter und vor allem bunt gemischter Konzertabend, der bei den Besuchern noch lange nachwirken wird.

Allgäuer Zeitung,
Text und Foto: Wolfgang Hepke

Iller-Roth-Günz Sängerkreis

Singgemeinschaft Tiefenbach organisiert Begegnungs- und Gedenkfeier

Die Singgemeinschaft Tiefenbach hatte kürzlich eingeladen, auf dem neuen Friedhof all derer zu gedenken, die uns schon vorausgegangen sind. Zahlreiche Besucher, Freunde und Nachbarn aus der Dorfgemeinschaft kamen an diesem Nachmittag zusammen und lauschten dem

Chorgesang: „Gott möge uns weiterhin fest in seiner Hand halten!“ und nach dem Zuspruch: „Auch Ihr seid das Licht!“ und einem gesungenen „Vater unser“ wurden an vielen Gräbern der ehemals treuen Wegbegleiter Lichter angezündet. Es war in diesen schwierigen Zeiten eine würdevolle Begegnungsfeier.

Text und Foto: Margaretha Holl



AUS DEN SÄNGERKREISEN

Sängerkreis Unterer Lech

„Und es geht doch!“ – Singen in Corona-Zeiten

Ein Erfahrungsbericht der Münchner Chorubun und Münchner Chormädchen

Der Lockdown Mitte März hat die Chorubun und Chormädchen hart getroffen. Nicht nur, dass der für März geplante Kennenlerntag für Neuinteressenten verschoben werden musste, auch das Probenwochenende fiel aus. Zuerst hatte man noch Hoffnung, dass sich die Lage bald beruhigen könnte, doch im Laufe der Zeit war klar: auch die Konzerttourneen und sämtliche Konzerte bis August mussten ausfallen.

Man überlegte, was man machen könnte. So begannen wir noch im März mit Einzelunterricht über Skype für den Auftrittschor sowie online Theorieunterricht für die Nachwuchsgruppen.

Außerdem wurden für die verschiedenen Chorgruppen separate Youtube-Kanäle zum Üben mit Liedern und Stimmbildungsübungen eingerichtet.

Ab 11. Mai durften wir wenigstens wieder einzeln unterrichten. So verteilten wir über die ganze Woche Einzelunterricht für ca. 90 – 100 Chormitglieder! Es war ein immenser Aufwand – aber es hat sich gelohnt. Die Kinder waren glücklich, dass sie endlich wieder „richtig“ singen durften. Dabei gab es erstaunliche, aber nicht unerwartete Erfahrungen. Kinder, die vorher im Gruppenunterricht kaum zu hören waren, trauten sich auf einmal viel mehr zu und ihre Stimme entwickelte sich ganz prima!

Da ganz viele Chöre, die Sängerbünde und der Bayerische Musikrat an einem Strang zogen (ganz herzlichen Dank an

Herrn Schwarz und Herrn Dr. Goppel!), durften wir ab 22. Juni wieder in Gruppen singen.

Die neue Herausforderung war die entsprechende Einteilung. Alle Räume wurden vermessen, damit man wusste, mit wie vielen Sängern man in welchem Raum arbeiten darf.

Aber als die Kinder zum ersten Mal wieder mit anderen zusammen singen durften, strahlten sie übers ganze Gesicht. Proben mit dem gesamten Chor, waren allerdings nur im Freien und bei gutem Wetter möglich. Auch das Singen mit Abstand geht mittlerweile sehr gut. Jeder Chorsänger ist gefordert, keiner kann sich hinter dem anderen verstecken. So wird jeder Sänger sicherer, was den ganzen Chor nach vorne bringt.

Im Juli wagten wir dann einen ersten Konzertversuch. Unsere Nachwuchsgruppen machten ein Elternkonzert. Wir gingen dazu in eine evangelische Kirche, in der genügend Platz für die Eltern war. Der Organisationsaufwand war hoch: Abstände ausmessen, Plätze einteilen, Selbstauskünfte/Kontakt Daten einholen, Stühle desinfizieren. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Kinder sangen immer in Gruppen zu zehnt oder zu zwölf und mit dem gebotenen Abstand. Es lief prima und Kinder wie Eltern und Chorleitung waren glücklich!

In den Sommerferien gingen wir einen Schritt weiter: Wir fuhren mit den Auftrittschor für zwei Wochen in die Jugendbildungsstätte Königsdorf zum Proben und für gemeinsame Freizeitaktionen. Dort hatten wir die Möglichkeit, sowohl im Freien wie auch in einem Saal mit allen Kindern gemeinsam zu proben. Die Betreiber hatten für alle Bereiche ein umfangreiches Hygienekonzept ausgearbeitet.

Die gemeinsame Freizeit war aber genauso wichtig, war doch das Chorgemeinschaftsleben in den Monaten davor arg zu kurz gekommen. So konnten sich die Kinder im Escaperoom oder beim Bierkastenklettern beweisen, etwas übers Überleben in der Natur oder über das Leben als Indianer lernen – oder einfach zusammen spielen.

Zum Abschluss der zwei Probenwochen luden wir die Eltern zum Konzert ein. Dies fand in der Zirkusarena von Königsdorf statt. Trotz des schlechten Wetterberichtes hatten wir so viel Glück, dass wir das Konzert trocken über die Bühne brachten. 15 Minuten nach dem Ende begann ein heftiger Gewitterregen!

Musikalisch bestens gerüstet, gaben wir am 19. und 20. September unser Konzertprogramm in München zum Besten. Aufgrund der nötigen Abstandsregeln und örtlichen Gegebenheiten, teilten wir den Chor in verschiedene Gruppen auf, so dass jedes Kind auch mitmachen konnte. Reaktionen von Konzertbesuchern: „Wir freuen uns so, dass es endlich wieder ein Konzert gibt.“

Trotzdem merkte man, dass es auch beim Publikum noch viele Leute gibt, die sich noch nicht in Veranstaltungen trauen. Eigentlich schade!

Aber eines ist wichtig: alle sind gesund! Bei ca. 100 Mitgliedern und deren Familien hatten wir noch keinen einzigen Corona-Fall! Ein Beweis, dass Singen gut für das Immunsystem, aber auch gut für die Seele ist. Und wir haben gezeigt, dass es, wenn auch mit einigem Extraaufwand, sehr wohl möglich ist, einen Chorbetrieb auch mit Freude und Motivation der Chormitglieder durchzuführen.

Wir freuen uns darauf und hoffen, bald wieder mal „normal“ proben und singen zu dürfen. Text u. Fotos: Judith Reimann



CHORLEITER*IN GESUCHT!

Liederkreis und Chorkringel Westendorf

Wir sind ein gemischter Chor mit 16 Sängerinnen und Sängern sowie ein Kinder- und Jugendchor mit rund 10 Mitgliedern. Damit wir sobald es wieder möglich ist proben können, suchen wir ab sofort eine/n neue/n Chorleiter/in. Wir proben immer Dienstagabend um 20 Uhr, die Chorkringel starten schon um 18 Uhr. Ein Klavier sowie einige Rhythmusinstrumente sind vorhanden. Ansprechpartnerin ist Walburga Friedhoff, Tel. 0176 99290422.

Chorgemeinschaft Dinkelscherben

Für unseren gemischten Chor mit 29 aktiven Sänger/innen suchen wir ab sofort eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in. Unser Probenstag ist Montag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden Sieglinde Mayr, Tel. 08292 758 oder per Mail an sieglinde.mayr@gmx.de.

Groove 66

Wir sind ein gemischter Chor von ca. 20 Sängerinnen und Sängern und lieben vor allem die Musik der 60er und 70er Jahre. Unsere Proben finden Freitags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr statt, im Haus der Vereine in Weißenhorn. Wir suchen ab sofort eine/n neue/n Chorleiter/in. Ansprechpartner ist unser 1. Vorsitzender Willi Luber, Tel. 07309 9294293.

Gesangverein Mönchsdeggingen

Wir sind ein gemischter Chor mit 10 Männern und 16 Frauen und suchen für unsere Proben eine/n Chorleiter/in, sehr gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Infos über den Chor und den Verein gibt's auf www.gesangverein-moenchsdeggingen.de. Kontakt: 1. Vorsitzende Anna Mack (Tel. 0151 18443055 oder per Mail an: 1.vorstand@gesangverein-moenchsdeggingen.de).

Chorgemeinschaft Kettlershausen/ Bebenhausen

Wir sind ein gemischter Chor mit 26 Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine neue Chorleitung. Unser Repertoire umfasst kirchliches und weltliches Liedgut. Probenstag ist Dienstag. Kontakt: Fanni Göppel Tel. 08333 / 5175268. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Liederkrantz Wertingen

Wir suchen eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in - gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Der Liederkrantz Wertingen ist ein gemischter Chor mit 28 aktiven Sänger/innen. Bitte melden Sie sich bei Interesse. Kontakt: Gabriele Killensberger, Tel. 08272 2864.

E-Mail: liekra-wertingen@mnet-mail.de.

Wiesbach-Chor Unterdießen e.V.

Für unseren gemischten Chor mit 16 aktiven Sänger/innen suchen wir ab sofort eine/n qualifizierte/n Chorleiter/in. Unser Repertoire umfasst Volkslieder, volkstümliche/mundartliche sowie kirchliche Lieder und einfach Messen, Schlager etc. Unser Probenstag ist der Donnerstag. Wir freuen uns über ein/e "Chef/in", der/die uns fordert und fördert. Ihre Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Egon Eibl, Tel. 08243/2414, Email: egon.eibl@t-online.de oder Karin Zimmermann, Tel. 08194/1624, Email: omama60@gmx.de.

Chorgemeinschaft Betlinshausen e.V.

Unser gemischter Chor in Illertissen-Betlinshausen sucht ab sofort eine neue Chorleitung, sehr gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Unser Chor singt volkstümliches, bei Bedarf auch kirchliches Repertoire, ebenso wie Schlager oder Musicalstücke. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Herrn Volker Späth volker.spaeth@t-online.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kammerchor der Rieser Musikschule e.V.

sucht Chorleiter/in. Gemischter Chor, ca. 20 Chormitglieder, Erwachsene. Proben-termin Donnerstagabend in der Musikschule. Letztes Programm: Mendelssohn-Lieder, Gospelmesse von Maierhofer, englische Madrigale und Lieder. Ausrichtung: eher weltliche Chorliteratur. Bewerbungen und Informationen: Rieser Musikschule e.V. Geschäftsstelle, Salvatorgässchen 4, 86720 Nördlingen, E-Mail: management@riesermusikschule.de, Sekretariat: 09081/3141 (14-17 Uhr).

Gesangverein Nersingen 1901 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine/n neuen Chorleiter/in. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Elli Beschorner, Tel. 07308 2656.

Gospelchor Oettingen

Der Gospelchor Oettingen sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Repertoire: Gospel, Pop. Proben-termin: Dienstag 20.00 Uhr. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 - 40 Sängern. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Kontaktdaten: www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

IMPRESSUM

Redaktion Geschäftsstelle

Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Alex Wayandt
Bahnhofstr. 9
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung Geschäftszeiten

Monica Schwarz
Mo u. Do jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende März.

**Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.03.2021 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Fotos: Peter Mößmer

Änderungen und Irrtümer vorbehalten